

Einer für Alle/Viele

Technische Anbindung Online Dienste

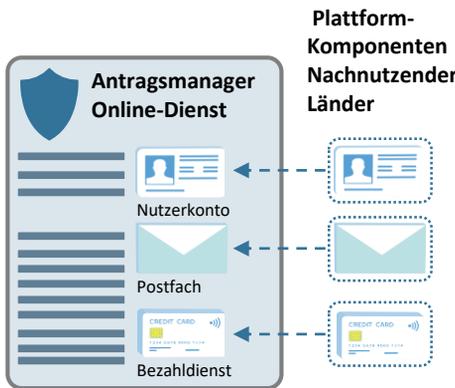
Beim Modell "Einer für Alle/Viele" (Efa) betreibt ein Land im Auftrag einer Allianz aus mehreren Ländern, einen Online Dienst zentral. Nachnutzende Länder können sich an diese Dienste auf Basis der föderalen IT-Architektur mit ihren Fachverfahren anschließen.

Einheitliche fachliche Logik und Nutzeroberfläche



Der Online-Dienst wird mit einer neutralen Nutzeroberfläche und einheitlicher fachlicher Logik auf einer einzigen Antragsplattform realisiert und betrieben.

Nutzung der Digitalisierungsplattform des umsetzenden Landes

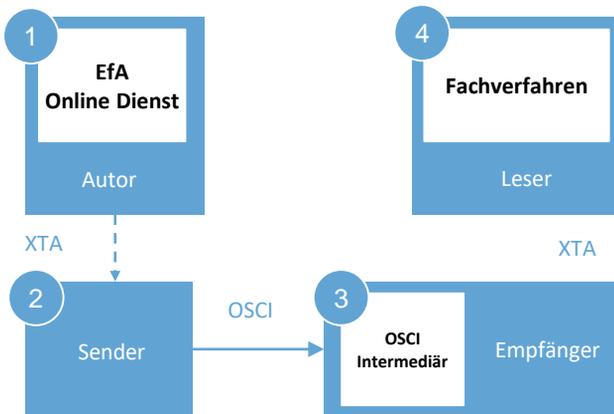


Die Umsetzung eines Efa-Online-Dienstes erfolgt auf Basis der Komponenten der Digitalisierungsplattform des umsetzenden Landes, insbesondere:

- **Antragsmanagement-System**, beinhaltet Online-Formular und Schnittstellen zu Fachverfahren
- **Interoperables Nutzerkonto**, ermöglicht Bürger:innen sich deutschlandweit einzuloggen
- **Digitales Postfach**, in das Bescheide eingestellt werden können

Nachnutzende Länder können eigene Komponenten über Schnittstellen auf der Plattform des umsetzenden Landes einbinden. Dafür müssen Plattform-Komponenten länderübergreifend interoperabel sein (z.B. Nutzerkonto) oder deutschlandweit einheitlich bereitgestellt werden.

Datenrouting und -übermittlung an die zuständige Behörde



Beispielhafte Architektur zur Datenübermittlung: 4 Corner Modell

Die Daten eines Online-Dienstes müssen vom umsetzenden Land / Kommune an die Fachverfahren aller beteiligten zuständigen Behörde übermittelt werden, auch wenn dort unterschiedliche Fachverfahren eingesetzt werden.

Für den Austausch zwischen Fachverfahren und Online-Dienst müssen entweder ein einheitlicher Datenaustauschfachstandard genutzt oder fachverfahrensspezifische Schnittstellen entwickelt werden.

Die technische Ausgestaltung ist mit den fachverfahrens-betreibenden IT-Dienstleistern zu klären.

Dezentrale Verarbeitung der Antragsdaten



Antragsdaten werden im Standardformat an Fachverfahren übermittelt



Fachverfahren überprüft und bearbeitet den Antrag.

Damit zuständige Behörden Daten entgegennehmen und automatisiert weiterverarbeiten können, müssen vor Ort Schnittstellen zu Fachverfahren und bei Bedarf Registern geschaffen werden.